

ELEKTROMOBILITÄT

HEUTE POSITIONIEREN UND MORGEN ÜBERPROPORTIONAL PROFITIEREN

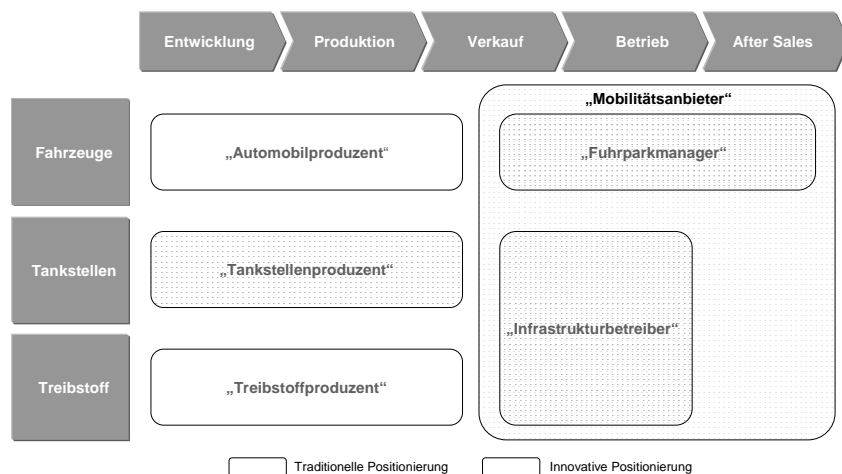
MEGATREND UND ZUKUNFTSMARKT ELEKTROMOBILITÄT

Strom ist ein – wenn nicht der – Fahrzeugtreibstoff der Zukunft. Wenn das Benzin von Morgen jedoch Strom ist, hat dies massive Auswirkungen auf die Validität traditioneller Geschäftsmodelle von Unternehmen in diversen Industrien. Gleichmaßen eröffnen sich bisher ungeahnte und viel versprechende Entwicklungs- und Wachstumspotenziale. Elektromobilität muss damit auf der Strategieagenda nach ganz oben. In besonderem Maße gilt dies für Energieversorgungsunternehmen.

Vor dem Hintergrund steigender Umweltbelastung, Knappheit fossiler Ressourcen, Energieineffizienzen und langfristig steigenden Treibstoffpreisen entdecken politische, wirtschaftliche und andere Entscheidungsträger zunehmend Elektromobilität als Fahrzeugantriebstechnik der Zukunft. Aktuell wird der Trend zur Elektromobilität zudem verstärkt, da Elektromobilität nicht länger nur als Ausweg aus einer ökologischen, sondern auch als Ausweg aus einer ökonomischen Misere gehandelt wird.

So können der Megatrend Elektromobilität und verbundene Entwicklungen massive Implikationen für die Geschäftsmodelle von Unternehmen in den Branchen Automobil, Treibstoffproduktion und Tankstellenbetrieb, sowie vor allem auch für die Geschäftsmodelle der Energieversorger, haben. Hierbei spielt eine sich verstärkende Konvergenz der drei Wertschöpfungsketten Automobil, Tankstelleninfrastruktur und Treibstoffproduktion eine zentrale Rolle. Diese Konvergenz lässt sich bereits daran ablesen, dass alle großen Automobilhersteller Kooperationen mit Energieversorgungsunternehmen eingehen oder eingegangen sind, um Technologieentwicklungen und neue Geschäftsmodelle gemeinsam voranzutreiben. Für Unternehmen aus den genannten Industrien gilt es nun, sich innerhalb und/oder über diese konvergierenden Wertschöpfungsketten hinweg derart zu positionieren, dass sie morgen überproportional vom Zukunftsmarkt Elektromobilität profitieren können.

Abbildung rechts:
Auswahl an
Positionierungs-
optionen im Markt
für Elektromobilität



ELEKTROMOBILITÄT VON STRATEGISCHER BEDEUTUNG FÜR ENERGIEVERSORGER

Für Energieversorgungsunternehmen ist der Megatrend Elektromobilität von strategischer Relevanz, da über den prognostizierten, langfristig breiten Wechsel von fossilbetriebenen Fahrzeugen hin zu elektrobetriebenen Fahrzeugen, ein neuer Wachstumsmarkt entsteht: der Markt für Strom als Treibstoff.

Prognosen suggerieren, dass beispielsweise in Deutschland in 2030 10-15 Mio. Elektrofahrzeuge mit einem Strombedarf von 20 TWh oder mehr unterwegs sein könnten. Vor diesem Hintergrund ist es von essentieller Bedeutung, sich frühzeitig Zugang zu diesem Markt zu verschaffen, bevor alte oder neue Konkurrenten einen solchen verbauen. Des Weiteren bietet die frühzeitige Etablierung im Markt für Elektromobilität neben Chancen für Wachstum innerhalb des Versorgungsgebietes auch Möglichkeiten des Wachstums außerhalb des angestammten Versorgungsgebietes. Dabei kann die Nichtbesetzung des Marktes nicht nur zum Einbüßen von Wachstumschancen führen, sondern auch zur Gefährdung des Stammgeschäftes. Denn sollten Konkurrenten das Thema Elektromobilität besetzen, könnten

diese auf diesem Wege Stammkunden, z.B. Haushalte als Endverbraucher, abwerben. Denn Elektromobilität birgt enorme Stromkundenbindungspotentiale.

Neben dieser wirtschaftlichen Komponente ist weiter die technologische Perspektive wesentlich. Elektronisch betriebene Fahrzeuge mit der Batterie als Herz können ein zentraler Baustein zukünftiger Energiekonzepte sein. So ist es, auch vor dem Hintergrund der Aktualität von Konzepten, wie z.B. Vehicle-to-grid, wichtig, sich als Energieversorger frühzeitig mit dem Thema Elektromobilität zu befassen. So können technologische Entwicklungen zeitgerecht in Gesamt-Energiekonzepte einbezogen werden und die Weichen für eine erfolgreiche Position im Wettbewerb der Zukunft – gerade auch im Stammgeschäft – gestellt werden.

Letztlich kann über die Verknüpfung von Elektromobilität mit Stromproduktion aus erneuerbaren Energiequellen nicht nur ein wesentlicher Beitrag zur Erreichung von politischen Entscheidungsträgern formulierten Umwelt- und Emissionszielen geleistet werden, sondern es lassen sich auch sehr positive Wahrnehmungen in der Öffentlichkeit generieren. Elektromobilität in Verbindung mit erneuerbarer Erzeugung erlaubt Energieversorgern proaktiv und offensiv in die Darstellung zu gehen.

HEUTE POSITIONIEREN UND MORGEN ÜBERPROPORTIONAL PROFITIEREN

Das Team von The Advisory House unterstützt Sie dabei, zielgerichtet mit dem Megatrend Elektromobilität umzugehen und sich zeitgerecht für diesen Zukunftsmarkt aufzustellen. Auf Basis umfangreicher Projekterfahrung im Bereich Elektromobilität entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen eine passgenaue Zielpositionierung für Ihr Unternehmen. Zudem begleiten wir Sie bei Bedarf sehr gerne bei der Umsetzung.

The Advisory House hat unter anderem Konzepte entwickelt, welche Energieversorgungsunternehmen – trotz der vielfach proklamierten beträchtlichen Einstiegshürden – sehr kurzfristig den Eintritt in den Markt für Elektromobilität ermöglichen können. So können Sie bei Bedarf in Ihrem Versorgungsgebiet frühzeitig das Thema besetzen und eine entsprechende Marke und Reputation aufbauen, um für den bevorstehenden Technologieschub bei Elektroautos gerüstet zu sein. Es werden schnell Lerneffekte sowie vorzeigbare Ergebnisse erzielt und die Implementierung eines Mobilitätskonzeptes für Elektroautos kann synergetisch eingeleitet werden. The Advisory House hält zudem Beteiligungen an Unternehmen, die sich auf das Angebot ganzheitlicher Elektromobilitätslösungen spezialisiert haben und bietet Zugang zu einem umfangreichen Netzwerk.

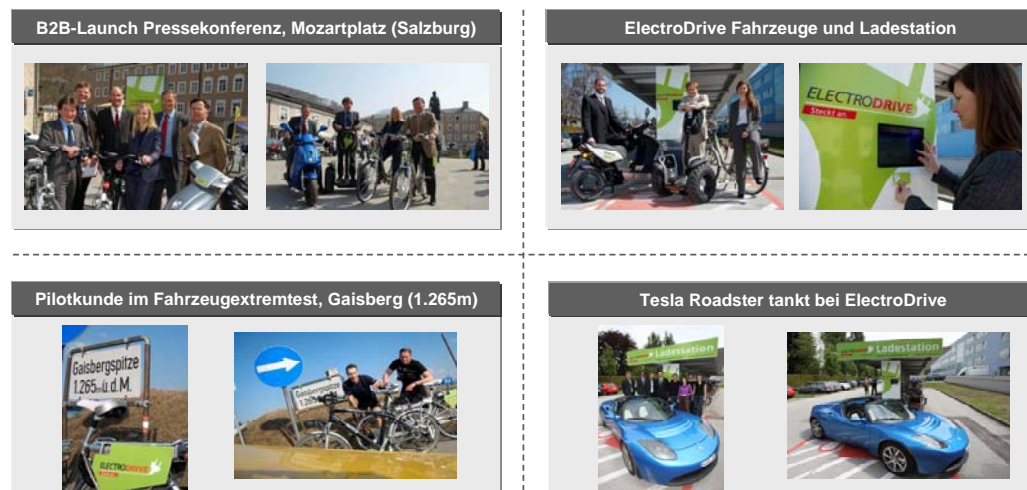


Abbildung links:
Success Story
ElectroDrive
Salzburg

Nutzen Sie jetzt die Kompetenzen, Erfahrungen und das Netzwerk von The Advisory House und werden Sie in Ihrer Region zum First Mover im Bereich Elektromobilität.

ANSPRECHPARTNER

DI Thomas Raffener
+41 43 960 2200

Dr. Frithjof Pils
+49 89 2877 80890